

Unterschüpf: Geistliche Musik in der Kirche

Gelungenes Konzert zur Adventszeit

FN 5,1707

UNTERSCHÜPF. Ein hochkarätiges Kulturereignis fand in der Evangelischen Kirche in Unterschüpf statt: Bei einem Konzert mit Geistlicher Adventsmusik wurden die zahlreichen Besucher auf die kommende Adventszeit eingestimmt. Das Programm umfasste instrumentale und vokale Kompositionen von Barock bis zur Neuzeit. Im Mittelpunkt standen größere Kompositionen des Barock, die die Erwartung auf das Kommen des Herren sowie dessen Geburt auf unterschiedliche Weise beleuchteten.

Den Auftakt bildete das Instrumentalstück „Toccata in d (dorisch)“ für Orgel von Johann Sebastian Bach. Im weiteren Verlauf waren zwei Stücke von Georg Philipp Telemann zu hören: „Partita in G-Dur“ für Oboe und Basso continuo sowie „Lobsinget den Herren“ aus der Kantate zum Advent „Hosianna, dem Sohne David“ mit Basso continuo als Begleitung und die ergreifende Stimme der Mezzosopranistin Susanne Oehm-Henninger als Solopart. Von Antonio Vivaldi stammte die anschließende Lobkantate „Laudamus te“ aus dem „Gloria“ für Sopran, Mezzosopran und Instrumente.

Besonders stimmungsvoll war die Einleitung des meditativen Konzertabschnittes: Die Melodie der Instru-

mentalweise „Sternenglanz“ für Flöte und Klavier von Hans-Jürgen Hufeisen ist weithin auch als Volksweise („Weißt Du wie viel Sternlein stehen“) bekannt.

Bei „Jesu komm in meine Seele“ aus der Kantate zum ersten Advent „Machet die Tore weit“ von Telemann sowie bei „Jesu, dir sei Preis“ von Bach stand, begleitet durch die Instrumentalisten, die hervorragende Altstimme von Andrea Fürle im solistischen Mittelpunkt.

Ein reines Instrumentalstück war nochmals mit dem Choralvorspiel zu „Wachet auf, ruft uns die Stimme“ aus den Schübler Chorälen für Orgel von Bach dargeboten.

Die Kantate „Willkommen, süßer Bräutigam“ von Vincent Lübeck für drei Stimmen, Oboe und Basso continuo war nicht nur Abschluss, sondern zugleich stimmungsvoller Höhepunkt des Abends. Besonders beeindruckend war, mit welcher unter die Haut gehender Stimmkraft Susanne Oehm-Henninger (Mezzosopran), Andrea Fürle (Alt) und Kerstin Wolfstetter (Sopran) die Kantate zelebrierten.

Ergänzt wurde das Programm durch die beiden Gemeindelieder „Nun jauchzet, all ihr Frommen“ sowie „Wachet auf, ruft uns die Stimme“, die das Ensemble teilweise gemeinsam mit den Besuchern sang.



Eine gelungene Einstimmung auf die Weihnachtszeit war das Geistliche Konzert in der evangelischen Pfarrkirche in Unterschüpf mit (von links) Kerstin Wolfstetter (Sopran), Susanne Oehm-Henninger (Mezzosopran), Andrea Fürle (Alt) und Julia Altstedt (Oboe).

BILD: PETER D. WAGNER

Instrumental begleitet wurde das Adventskonzert von Julia Altstedt (Oboe), Eva Binder (Violoncello), Christian Abelein (Orgel und Orgelcontinuo) sowie Kerstin Wolfstetter (Querflöte). Die Liturgie wurde von Pfarrer Dr. Heiner Kücherer gehalten. Der langanhaltende und stürmische Schlussapplaus bewies, dass der faszinierende Konzertabend eine sehr gelungene Einstimmung auf die Adventszeit darstellte. pdu

Weihnachtsfeier des VdK

GRÜNSFELD. Der VdK-Ortsverband trifft sich zur Weihnachtsfeier am Samstag, 8. Dezember, um 14.30 Uhr im Gasthaus „Zur Krone“. Bei Kaffee und Kuchen mit Bescherung soll auch das Gespräch nicht zu kurz kommen. Neben dem Schulchor wirken Laura Ködel mit der Querflöte und Herbert Spengler am Klavier mit.